

Nr. 511

7.4.17

Frauenplenum Landshut am 13.03.2017

Landshut, 07.04.2017



Christine Ackermann, Hedwig Borgmann, Dr. Maria Fick, Anja König, Elke März-Granda, Anke Humpeneder-Graf, Ingeborg Pongratz, Jutta Widmann

Antrag: Frauenparkplätze und bessere Beleuchtung am Bahnhof

Das Frauenplenum ersucht die Stadt Landshut:

- Um die Ausweisung durch Beschilderung oder Kennzeichnung von zehn Frauenparkplätzen auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz an der Ecke Bahnhof- /Aldorfer Straße; es sollen Parkplätze sein, die an die Straße angrenzen und daher gut einsehbar sind.
- Um eine gute Beleuchtung aller Fahrradstellplätze sowie einer Verbesserung der Beleuchtung des Weges von der stadteinwärts liegenden Bahnhofseite bis zu den Stellplätzen beim Netzwerk. Die Beleuchtung soll in voller Stärke bis zur Ankunft des letzten Zuges eingeschaltet bleiben.
- Um die Aufstellung bzw. das Anbringen von Videokameras an kritischen Stellen (z.B. Unterführung, Bahnhofsvorplatz). Zuschussmöglichkeiten über den Freistaat sind zu prüfen.

Begründung:

Die Situation am Bahnhof ist gerade für Reisende die mit den letzten beiden Zügen ankommen etwas ungemütlich. Es sind nur noch wenige Menschen unterwegs, die sich schnell verteilen. Die Beleuchtung ist teilweise ungenügend bzw. unübersichtliche Ecken sind schlecht ausgeleuchtet. Dieses ruft ein Gefühl der Unsicherheit hervor.

Dieser Situation kann mit einer besseren Beleuchtung sowie mit der Schaffung von Frauenparkplätzen an gut einsehbarer Stelle abgeholfen werden.

Videokameras können eine präventive Wirkung entfalten.

Falls notwendig, sind die Maßnahmen mit der Deutschen Bahn abzustimmen.